

Kegeln

Am Sonntag, d. 12.03.17, fand die jährliche Ribnitz-Damgartener Stadtmeisterschaft im Kegeln, der „Auto-Widuckel-Cup“, statt. Wie seit nun bereits fünf Jahren war auch in diesem Jahr der SCR vertreten. Mit zwei Mannschaften á 4 Startern wollten wir die Kegelbahn des Sportpalastes rocken. Alle waren hoch motiviert und die meisten mit einigen Trainingseinheiten sogar verhältnismäßig gut vorbereitet. Nachdem die Begrüßung und alle Ansprachen erledigt waren, ging's gegen 09:30 Uhr los.

Als erste musste Grit Ahrens, die Tochter unseres allen noch in guter Erinnerung gebliebenen ehemaligen Sportsfreunds Peter Ahrens, die 4 x 10 Wurf auf die Bahnen bringen. Dies gelang ihr trotz lediglich einer Trainingseinheit ziemlich gut. Da kam mir doch gleich wieder das auf dem Ruderblatt seines nach seiner Tochter benannten Jollenkreuzers verewigte Motto ihres Vaters in den Sinn: „Und tut der Sturmwind noch so toben, meine Grit schwimmt immer oben!“

Dann war ich schon an der Reihe. Zu einer sehr starken Phase (auf Bahn 3 mit 10 Wurf immerhin 78 Punkte mit u.a. vier Neunen) kamen leider auch mittelmäßige Würfe und sogar zwei Ratten. Für einen Platz auf dem Treppchen reichte es diesem Jahr damit leider nicht.

Jan Brumshagen, genau wie Grit das erste Mal dabei, zeigte eine solide Leistung. Aber auch er konnte leider drei Ratten nicht vermeiden. Trotzdem war er der stärkste Spieler der Mannschaft SCR II. Da ist sicherlich noch deutlich mehr möglich und wir hoffen auch im kommenden Jahr auf seine Teilnahme.



Dann kam der große Auftritt von Paula Mittermayer. Im Training hatte sie – sagen wir mal – durchwachsene Leistungen gezeigt und haute auch immer gern mal einen Fehlwurf dazwischen. Aber heute machten wir alle große Augen und Paula kam – zu Recht – superstolz von der Bahn zurück. Sie hatte es doch tatsächlich geschafft, sich nur einen einzigen Ausrutscher zu leisten und wurde mit fünf Neunen und vielen weiteren guten Würfeln drittbeste unserer SCR-Frauen und -Männer. In der Gesamtwertung der Juniorinnen reichte das sogar für den sehr bemerkenswerten 2. Platz.

Hanna Weber und Erik Zilius waren die mit Abstand jüngsten Teilnehmer des Wettkampfs und auch für die Beiden war es der erste Auftritt bei der seit nunmehr zwanzig Jahren stattfindenden Stadtmeisterschaft. Hanna hatte zwar den kürzesten Rock, aber leider nicht die besten Würfe. Mit sechs Pudeln war dann natürlich auch kein Platz im vorderen Bereich mehr drin. Auch Erik merkte man das fehlende Training an. Trotzdem absolvierte er seine 40 Würfe selbstbewusst und konnte auch mehrfach die Höchstpunktzahl neun erreichen. Und er sorgte dafür – was wir alle ihm besonders hoch anrechnen –, dass der SCR zumindest in einer Kategorie ganz vorn landete: Erik wurde mit 13 Fehlwürfen Pudelkönig und konnte den „Wander-Ratte“ genannten Plüschtier-Pokal mit nach Hause nehmen. Damit setzt er eine gute Tradition fort, denn im Vorjahr konnte sich ja unser Sportsfreund Hermann Zacharias darüber „freuen“. Sowohl Hanna als auch Erik sagten bereits jetzt ihre Teilnahme auch für das kommende Jahr zu und vielleicht kriegen wir dann ja eine komplette Jugendmannschaft zusammen.



Bester SCR-Spieler wurde in diesem Jahr Carsten Clauser. Es blieb bei einer Ratte, worüber er sich aber trotzdem sehr ärgerte. Aber ansonsten zahlten sich bei ihm die drei Trainingseinheiten aus und seine Nerven hatte er auch Griff. Das reichte zu einem soliden 6. Platz in der Gesamtwertung. Respekt!

Knut Kölzow konnte von so einem starken Nervenkostüm leider nur träumen. Oder er hatte den ihn sonst immer stärkenden berühmten Sport-P-Salat zu früh oder zu spät gegessen. Jedenfalls erreichte er das beim letzten Training gezeigte Potential bei Weitem nicht. Dazu trugen sicherlich auch die leider gleich am Anfang seines Durchgangs geworfenen Ratten bei. Vielleicht sollte er sich im nächsten Jahr vor seinem Spiel nicht mit einer Skat-App beschäftigen. Sogas gibt's bestimmt auch für's Kegeln ;-). Wir mögen ihn trotzdem noch und wollen ihn auch im nächsten Jahr dabei haben!

In der Gesamtwertung belegten die beiden SCR-Mannschaften den 4. und den 10. Platz und im nächsten Jahr greifen wir garantiert wieder an! Hier noch die Einzelergebnisse:

SCR I		SCR II	
Carsten Clauser	277 Holz	Jan Brumshagen	241 Holz
Marco Lunge	266 Holz	Grit Ahrens	232 Holz
Paula Mittermayer	248 Holz	Hanna Weber	202 Holz
Knut Kölzow	226 Holz	Erik Zilius	172 Holz
<u>Gesamt</u>	<u>1.017 Holz</u>	<u>Gesamt</u>	<u>847 Holz</u>

Gut Holz wünscht Marco Lunge!